

# Peter und Paulsbote



Katholische Kirchengemeinde  
St. Peter und Paul Leinfeldern  
und Heilig Kreuz Musberg  
Nr. 2  
Juni 2018  
59. Jahrgang





## Heiliger Raum – 60 Jahre Weihe der Kirche St. Peter und Paul

Die starke Orientierung in unserem Glauben auf Heilige Gebäude, Heilige Räume, auf Orte, die etwas Besonderes für uns bedeuten, gehört zum Erbe aus dem jüdischen Fundament unserer Religion. Die **Sehnsucht nach Jerusalem**, nach dem **Tempel** auf dem Zion als Ort und Symbol der besonderen Gegenwart Gottes, hat das Volk Israel in biblischer Zeit geprägt und bis in die Gegenwart hinein. Im Psalm 87 heißt es: *Vom Zion wird man sagen: Jeder ist dort geboren. ... All meine Quellen entspringen in dir.*

Natürlich ist Gott überall, in gleicher Weise. Wenn wir doch von seiner besonderen Gegenwart an bestimmten Orten sprechen, dann im Sinne unseres menschlichen Erlebens; wie Gott anscheinend in seiner Menschen zugewandten „Pädagogik“ unserem Wesen und unseren Erfahrungsmöglichkeiten entgegenkommt.

Wir Menschen haben eine Orts-Identität. Bestimmte Orte, bestimmte Räume verändern und prägen uns; sie sagen uns immer wieder, wer wir selbst sind.

Dieses Kirchengebäude St. Peter und Paul, dieser Raum ist seit seiner Weihe vor genau 60 Jahren für ungezählt viele Menschen zu einem solchen Kulminationsort geworden: durch die gemeinschaftlichen Gottesdienste in vielfältigen Formen, von der Geburt bis zum Tod, durch die feiernde Vergegenwärtigung der Heilsereignisse in Jesus Christus, durch das persönliche Gebet. Wenn Sie irgendwann am Tag allein in die stille Kirche kommen, werden Sie fast immer entzündete Kerzen am Marienaltar finden. Das heißt, es kommen täglich immer wieder Menschen hierher mit ihren persönlichen Anliegen, Sorgen, Ängsten, Hoffnungen und mit Dank. Dieser Raum ist erfüllt, geht schwanger mit dem Gebet vieler Menschen.

Ein Heiliger Raum! Bei den Weggottesdiensten mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern versammeln wir uns jeweils vor der Kirche. Dann **durchschreiten** wir bewusst das Tor, **betreten** den Heiligen Raum, um alles **still wirken zu lassen**.

Wenn man bewusst einen Heiligen Raum betritt und aufnimmt, das bedeutet: **aufmerksam** – für das, was von außen auf mich zukommt und achtsam – was dabei als Resonanz in mir geschieht, dann spürt man den **Heiligen Raum in sich**. Die großen Mystiker beschreiben diese Erfahrung bildhaft, in Worten etwas hilflos: Mein tieferes Wesen als Mensch führt mich in den Heiligen Raum in mir, in dessen innerster Kammer Gott selbst wohnt, in jedem Menschen. Von dort lässt Er sich niemals und durch nichts vertreiben.

In unserem Glauben und bei allem religiösen Tun mit all den vielerlei Hilfsmitteln geht es um nichts anderes, als dass ich den Heiligen Raum in mir wahrnehme, aufmerksam – achtsam. Das ist ein geistig-spiritueller Vorgang – aber doch nicht gelöst oder unabhängig vom konkreten Raum, wie hier unserer Kirche.

Pfarrer Hans Stehle

## Ein Licht-Klang-Feuerwerk für die Jubilarin

Es war am Freitag, 27. April 2018, ca. 21 Uhr, kurz nach Einbruch der Dunkelheit, als die Festtagsgäste erwartungsvoll die Kirche von St. Peter und Paul – die Jubilarin sozusagen – betreten. Vorher gab es auf dem Kirchplatz noch einen kleinen Umtrunk, der dankenswerterweise vom Stiftungsrat der St. Petrus und Paulus Stiftung ausgerichtet wurde. Die Stiftung half auch bei der Finanzierung des außergewöhnlichen, interdisziplinären Konzertes mit.

Am besagten Tag vor 60 Jahren wurde die feierliche Einweihung der modern anmutenden Kirche vorgenommen. Die weißen Wände des Innenraums wirken beim Eintreten meist etwas nüchtern, nur die Holzdecke macht das Architekturensemble heimelig. Dies sind Räume, wie Kurt Laurenz Theinert sie für seine Lichtinstallation mag: sachlich und schlicht. Darin kommen seine grafischen Lichtfiguren am besten zur Geltung, sagt er. Über die Suche nach Heiligen Räumen, nach Räumen in uns, sprach Pfarrer Hans Stehle zur Begrüßung und Einführung: „In unserem Glauben und bei allem religiösen Tun mit all den vielerlei Hilfsmitteln geht es um nichts anderes, als dass ich den Heiligen Raum in mir wahrnehme, aufmerksam – achtsam. Das ist ein geistig-spirituelle Vorgang – aber doch nicht gelöst oder unabhängig vom konkreten Raum, wie hier der Kirche St. Peter und Paul.“ Er wies zudem ganz konkret darauf hin, auch die Stille zwischen den Musikstücken bewusst wahrzunehmen, denn in der Stille sei Gott besonders wirkmächtig, so sein Credo. Die hinführenden spirituellen Gedanken zu Heiligen Räumen sind gekürzt auf der Pastoralen Seite wiedergegeben.

Sechs Improvisationen und drei Bachstücke wurden von Tobias Wittmann, dem Kirchenmusiker an St. Fidelis und Regionalkantor für das kath. Stadtdekanat Stuttgart, an der Kirchenorgel musikalisch vorgegeben. Bravourös ließ er den Kircheninnenraum zum Resonanzkörper werden, von dessen Wänden die Klänge abstrahlten und den Raum akustisch erfüllten. Auf diese Klangvorgaben reagierte der internationale Lichtkünstler Kurt Laurenz Theinert,



der seinen Wohnsitz in Stuttgart hat, live in Sekundenschnelle mit seinem Visual Piano, das einem kleinen Synthesizer gleicht und von ihm selbst entwickelt wurde. Statt Tönen gehen von den Tasten und Reglern grafische Formationen aus, die über vier Beamer in den Raum projiziert wurden. Den akustischen Klängen folgten dialogisch die Farb- und Formklänge. Der Licht-Klang-Dialog wurde vom zuhörenden Betrachter

oder schauenden Zuhörer als eine Synergie wahrgenommen, die nicht nur raumgreifend sondern auch horizont- und bewusstseinsweiternd wirkte.

Alle, die es erlebten, waren begeistert: „Schade, dass wir unseren Kirchoraum nicht öfter im anderen Licht betrachten können“, waren die anschließenden Meinungen. Manchmal muss man nur das Dunkel zulassen, um Lichterleben möglich zu machen.

## Erstkommunion 2018

Am 21. und 22. April 2018 konnten bei strahlendem Sonnenschein 34 Kinder aus unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion feiern. Die Vorbereitung begann am 16./17. September 2017 mit einem Kennenlernetz und einem gemeinsamen Familiengottesdienst mit anschließendem Maultaschenessen im Gemeindehaus.



Einmal im Monat trafen sich die Kinder und Eltern mit Pfarrer Stehle zu einem Weggottesdienst. Hier saßen dann alle ganz ungezwungen in einem größeren Kreis vorm Altar und lernten dabei die verschiedenen Elemente in der Kirche und Teile der Gottesdienstliturgie durch Pfarrer Stehle kennen. So durften sich die Kinder beim Thema Taufe ihr eigenes Fläschchen mit Weihwasser abfüllen und mit nach Hause nehmen. Es wurde gebetet und gesungen, es gab eine meditative Stilleübung (diese genießen vor allem die Eltern) und natürlich konnten immer Fragen gestellt werden. Nach einer Stunde wurden die Kinder ins Gemeindehaus verabschiedet, wo das Vorbereitungsteam mit Liedern und Geschichten das Gehörte vertiefte. Mit den Tischmüttern wurden dann zu jedem Thema Bilder und Texte in ein Leporello eingeklebt und ausgemalt.



Neben den Weggottesdiensten gab es noch weitere Aktionen wie den Kindertreff „Brot fürs Leben“. Hier wurde gebackelt, gewerkelt, gebacken und gemeinsam gegessen wie zu Jesu Zeiten auf dem Boden an einer langen Tafel.



Ein besonderer Höhepunkt sind jedes Jahr die „Versöhnungsgespräche“, bei denen die Kinder das Sakrament der Beichte kennenlernen und erhalten, auch dies geschieht in einem spielerischen Rahmen.

Nach zwei wunderschönen Erstkommunionfeiern hieß es dann am Samstag, dem 5. Mai, Abschluss feiern. Es trafen sich alle nochmal zu einem Gottesdienst und bei einem Fingerfood-Buffer im Gemeindehaus konnte man sich austauschen und die Kinder lernten mit den Jugendlichen die Jugendräume und das Gruppenangebot kennen.

Ja, einfach schön war es wieder, manchmal auch anstrengend, aber auf jeden Fall immer sehr bereichernd mit vielen tollen Momenten.

Sabine Seebacher

# Firmung 2018





## Ökumenische Partnerschaftsbegegnung Manosque

Vom 10.-13. Mai 2018 waren ca. 30 Mitglieder der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aus Manosque und Umgebung zu Besuch in Leinfelden-Echterdingen. Bereits abends bei der Begrüßung lief die Kommunikation auf Hochtouren. Da uns immer wieder die passenden französischen Worte fehlten oder es auch zu Verwechslungen kam, möchten wir einen kleinen Einblick in den französischen Wortschatz geben.

A savoir	Gut zu wissen:	Ne pas confondre	Nicht verwechseln mit:
le curé	katholischer Pfarrer	l'honneur (Ehre)	l'horreur (Schrecken)
le pasteur	evangelischer Pfarrer	le hôte (Gast)	l'otage (Geisel)
l'ascension	Christi Himmelfahrt	le dessert	le désert (Wüste)
la bénédiction	Segen	Ulm	ULM (Leichtflugzeug) (Ultra-Léger Motorisé)
le pont	Brückentag	l'hospitalité	l'hostilité
la paroisse	Kirchengemeinde	(Gastfreundschaft)	(Feindseligkeit)
le vitrail,		le car (Reisebus)	le quart (Viertel(stunde))
les vitraux	Kirchenfenster		
la partition	(Musik)noten		

Die Partnerschaftsbegegnung findet großen Anklang sowohl bei der katholischen als auch bei der evangelischen Gemeinde. Unter den Gastfamilien finden sich zahlreiche, die seit Jahren mit Begeisterung dabei sind. So auch das Ehepaar Steinbach, das wir zu ihren Erfahrungen befragen durften:



**Führung im Ulmer Münster**

*Liebe Andrea, lieber Dierk, seit wann nehmt ihr am Austausch teil?*

Unser erster Besuch in Manosque fand zu Himmelfahrt 1990 mit der evangelischen Kirchengemeinde Leinfelden-Unterriechen statt. Der Gegenbesuch der Franzosen erfolgte kurz darauf im Herbst 1990. Nach familienbedingter Pause sind wir seit Herbst 2011 wieder regelmäßig dabei.

*Wie klappt es mit der Verständigung und dem Zusammenleben mit dem Gast aus Frankreich?*

Unser Gast ist Nicole Cruciani, die früher eine Ballettschule in Manosque leitete und sehr erfahren im Austausch ist. Sie ist eine sehr umgängliche, vielseitig interessierte und humorvolle Teilnehmerin und wir freuen uns jedes Mal aufs Neue auf ihren Besuch. Die Verständigung erfolgt auf Französisch, und bei jedem Besuch können wir unsere Sprachkenntnisse auffrischen.



**Picknick im Haus der Begegnung in Ulm**

*Wird es mit der Zeit nicht langweilig?*

Nein, im Gegenteil, bei jeder Begegnung findet ein abwechslungsreiches Programm statt, so dass wir in und um die mittelalterliche Stadt Manosque immer wieder neue Sehenswürdigkeiten kennen und schätzen lernen. Auch hier wird stets Neues geboten, so z.B. der Besuch des Ulmer Münsters mit Führung und Orgelkonzert. Die Teilnahme am Austausch lohnt sich immer.

*Gibt es weitere Gründe, immer wieder am Austausch teilzunehmen?*

Ja, uns ist vor allem die Ökumene wichtig, nicht nur, weil wir beide verschiedene Konfessionen haben. Auch durch eine frühere berufliche Tätigkeit in einem französischen Konzern hat Dierk einen Bezug zum Nachbarland; er hat die Franzosen immer sehr freundlich erlebt. Beim Austausch profitieren wir von den zahlreichen Gesprächen zu Politik, sozialen Fragen und aktuellen Themen.

*Was bewegt die Gäste aus Manosque im Vergleich zu den Teilnehmern aus Leinfelden?*

Viele Themen ähneln sich, wie Fragen zur Flüchtlings- und Ausländerpolitik. Auch Frauenfragen und soziale Probleme bewegen die Franzosen. Beim Thema 50 Jahre 68er-Bewegung ist Frankreich derzeit anscheinend von Gewaltbereitschaft und Sachbeschädigungen betroffen, während in Deutschland diese Zeiten eher verklärt gesehen werden.



**Gemeinsames Singen beim Abschlussabend in Musberg**

*Welche Wünsche habt ihr und was wünscht ihr dem Austausch?*

Wir würden gerne mehr mit anderen Franzosen ins Gespräch kommen, denn diese Gelegenheit hatten wir bisher nur wenig. Dem Austausch wünschen wir, dass insbesondere auf der französischen Seite ausreichend Nachwuchs rekrutiert werden kann, so dass der Fortbestand der Partnerschaftsbegegnung gewährleistet ist.

*Liebe Andrea, lieber Dierk, vielen Dank für das Interview und weiterhin tolle Begegnungen mit Nicole und den anderen Teilnehmern aus Manosque.*

Ganz herzlichen Dank an alle, die an der Organisation beteiligt waren, sei es im Vorbereitungsteam, beim Zubereiten der köstlichen Essen sowie beim anschließenden Aufräumen, oder als Helfer für verschiedenen Aufgaben. Vor allem ganz herzlichen Dank an die beiden Organisatoren der Begegnung Arsène Saas und Wolfgang Wieland. Wir bedanken uns auch bei den Gastgebern, denen es immer wieder gelingt, dass sich unsere Gäste in Leinfelden-Echterdingen wohlfühlen und gerne wiederkommen.

Dorothee Lohr



## Kinderdisco

Im März hat wieder die Kinderdisco der Jugend stattgefunden, auf die sich viele schon lange im Voraus sehr gefreut hatten. Es war eine tolle Möglichkeit für die Kinder, zusammen mit ihren Freunden viel Spaß zu haben und ordentlich zu singen und zu tanzen. Altbekannte Partysongs wie „Macarena“, aber auch viele Charthits durften natürlich nicht fehlen und haben zusammen mit der Discobeleuchtung zu einer super Stimmung beigetragen. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Mal!

## Unsere neuen Gruppenleiter

Hallo, ich heiße **MAXIMA FRIZ**, bin 16 Jahre alt und besuche zurzeit die 10. Klasse des Immanuel-Kant-Gymnasiums in Leinfeldten. In meiner Freizeit spiele ich Handball, tanze Hip-Hop und treffe mich gerne und oft mit Freunden. Ich freue mich darauf, mit Jana eine neue Gruppe zu übernehmen.



Maxima Friz



Jana Neuberger

Hallo, ich heiße **JANA NEUBERGER** und bin 16 Jahre alt. Meine Hobbies sind Tanzen, Handball und Gitarre spielen. Ich wohne in Musberg. Ich freue mich darauf eine Jugendgruppe zu übernehmen.

Mein Name ist **VERENA HAGG**. Ich bin 15 Jahre alt und gehe auf die Immanuel-Kant-Realschule in Leinfeldten. Dort mache ich dieses Jahr meine Mittlere Reife. Danach werde ich auf die Kaufmännische Schule in Böblingen gehen. In

meiner Freizeit mache ich gerne Leichtathletik und spiele Klavier. Außerdem bin ich Ministrantin. Mit Helen leite ich ab diesem Jahr eine Mädchengruppe und freue mich schon auf die Gruppenstunden.



Verena Hagg



Helen Waldmann

Hallo, mein Name ist **HELEN WALDMANN**, ich bin 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse der Freien Evangelischen Schule Stuttgart. In meiner Freizeit reite ich, spiele Querflöte, assentiere beim Kinderturnen, treffe mich mit Freunden und fotografiere gerne. Außerdem war ich selber mal in einer Mädchengruppe. Mit Verena leite ich dieses Jahr die Mädchengruppe. Ich freue mich schon darauf.

Hallo! Ich heiße **SIMON HARTMANN**, bin 14 Jahre alt und gehe in Echterdingen am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium in die 9. Klasse. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden in der Jugend und mache auch gerne Leichtathletik. Da ich damals schon in einer Jugendgruppe war, freue ich mich schon sehr darauf, eine neue Gruppe in Echterdingen mit meinem Freund Niklas zu übernehmen.



Simon Hartmann





**Niklas Neuberger**

Ich bin **NIKLAS NEUBERGER**, bin 15 Jahre alt und gehe in die 9. Klasse des Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasiums. In meiner Freizeit spiele ich gerne Handball, gehe schwimmen oder treffe mich mit meinen Freunden. Dieses Jahr werde ich zusammen mit Simon Hartmann eine Jugendgruppe übernehmen.

Hi, ich heiße **DAVID KLOPFER** und bin 14 Jahre alt. Ich gehe in die 9. Klasse der Robert-Koch-Realschule. In meiner Freizeit gehe ich gerne schwimmen und treffe mich mit meinen Freunden. Gemeinsam mit Nick werde ich die neue Jungengruppe in Leinfelden übernehmen. Wir freuen uns auf die Gruppenstunden voller Spiel, Spaß und Action mit euch. Also wir sehen uns!



**David Klopfer**



**Nick Scheuber**

Hallo, ich heiße **NICK SCHEUBER** und bin 15 Jahre alt und besuche die Robert-Koch-Realschule in Stuttgart-Vaihingen. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf den Sportplatz und spiele dort Fußball oder Football. Ich freue mich schon darauf, mit den Kindern viel Spaß zu haben und neue Erfahrungen als Gruppenleiter zu sammeln.

## STIFTUNG ST. PETRUS UND PAULUS LEINFELDEN

Die Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden möchte ein Zeichen der Hoffnung und Zuversicht sein. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die pastoralen und karitativen Anliegen und Aufgaben der Kirchengemeinde St. Peter und Paul tatkräftig zu unterstützen und nachhaltig für die Zukunft zu sichern.

Leisten Sie heute „erste Hilfe“, um nachhaltige Hilfe in der Zukunft zu sichern.

Werden Sie Stifter!

**Caritas Gemeinschafts-Stiftung Stiftung St. Petrus und Paulus Leinfelden**

IBAN: DE50600501010001301090, BIC: SOLADEST  
Stichwort »Zustiftung«

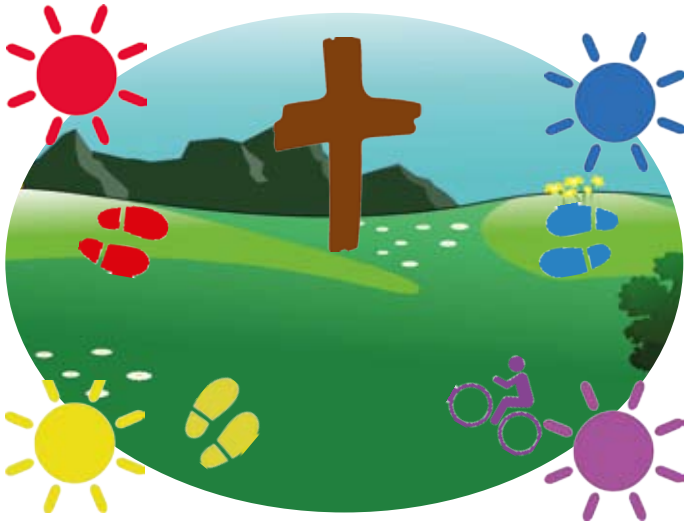
## Carpe diem

Pausen und Rastplätze  
sind die eigentliche Zeit  
im Leben unserer Zeit.

In ihnen tauchen wir ein  
in die Zeitlosigkeit,  
erfüllen sich unsere Träume  
und Hoffnungen,  
nehmen wir unsere Sehnsucht wahr,  
verdichten sich unsere Erfahrungen,  
ahnen wir  
hinter der sichtbaren Wirklichkeit  
die unsichtbare.

In der Pause steht die Zeit still,  
treten wir aus der Zeit heraus,  
öffnet sich der Raum der Ewigkeit,  
beginnt der Garten des Lebens zu blühen,  
pflücken wir die Früchte des Himmels.

BENEDIKT WERNER TRAUT



# Brich auf! Bewege dich! & feiere mit uns im Grünen!

**1. Juli 2018**

Sternenlauf zur Spielwiese / Echterdingen



9.45 Uhr Echterdingen an der Kirche



9.30 Uhr Leinfelden an der Kirche



10.00 Uhr Stetten am Parkplatz  
der Lindachschule



10.15 Uhr Stetten am Parkplatz  
der Lindachschule

11 Uhr Gottesdienst  
12 Uhr rote Würstchen & Getränke  
Spiel & Spaß  
14 Uhr Eiswagen



## Veranstaltungen in unserer Gemeinde

### JUNI 2018

Mo.	18.06.	20.00 Uhr	Schönstattbewegung Jüngere Mütter, KRL
Mi.	20.06.	07.45 Uhr	Schülergottesdienst, St. Peter und Paul, Leinfelden
Sa.	23.06.	09-17 Uhr	Tag für Paare, GH St. Raphael, Echterd., Bonländer Str. 35
So.	24.06.	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum Patrozinium, 60 Jahre St. Peter und Paul, anschließend Gemeindefest
Mo.	25.06.	16-18 Uhr	Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen
Do.	28.06.	15.30 Uhr	Kath. Wort-Gottes-Feier im Haus Sonnenhalde, Musberg, Fr. Komericki

### JULI 2018

So.	01.07.	11.00 Uhr	Gottesdienst für die Seelsorgeeinheit, Echterdingen, davor werden Sternwanderungen zur Spielwiese angeboten, anschließend Picknick
Do.	05.07.	18.00 Uhr 15.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Hl. Kreuz, Musberg Ev. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Müller
Fr.	06.07.	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Meditation, Musik, Texte, zur Ruhe kommen, GZM Offener Abend der Jugend in den Jugendräumen, GZM
Di.	10.07.	19.00 Uhr	Ök. Frauentreff Musberg, Sommerfest und Vorbereitung eines Jahresprogramms, ev. Gemeindehaus, Musberg
Mi.	11.07.	14.30 Uhr	Mittwochskreis, KRL
So.	15.07.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst, Peter und Paul, Leinfelden
Mi.	18.07.	19.30 Uhr	Gemeinsame Sitzung der Kirchengemeinderäte unserer Seelsorgeeinheit, GH Echterdingen, Bonländer Str. 35
Do.	19.07.	15.30 Uhr	Kath. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Stehle
So.	22.07.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier, St. Peter und Paul, Leinfelden anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf
Mo.	30.07.	12.00 Uhr 16-18 Uhr	Treffen der Lektoren, KRL Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen

### AUGUST 2018

So.	05.08.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Hl. Kreuz, Musberg
-----	--------	-----------	---------------------------------------

### SEPTEMBER 2018

So.	02.09.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Hl. Kreuz, Musberg
Do.	06.09.	15.30 Uhr	Ev. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Müller
Mi.	12.09.	14.30 Uhr	Mittwochskreis, KRL
Fr.	14.09.	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Meditation, Musik, Texte, zur Ruhe kommen, GZM Offener Abend der Jugend in den Jugendräumen, GZM
Di.	18.09.	20.00 Uhr	Sitzung des Kirchengemeinderats
Do.	20.09.	15.30 Uhr	Kath. Gottesdienst im Haus Sonnenhalde, Musberg, Pfarrer Stehle



- |     |        |                        |  |
|-----|--------|------------------------|--|
| So. | 23.09. | 11.00 Uhr              | Vorstellung der Erstkommunionkinder für das Jahr 2019, St. Peter und Paul, Leinfelden anschließend Eine-Welt-Waren-Verkauf |
| Mo. | 24.09. | 16-18 Uhr<br>19.30 Uhr | Café für Trauernde, Zehntscheuer Echterdingen Schönstattbewegung Frauen und Mütter, alle Gruppen, KRL                      |



Änderungen sind möglich, bitte vergewissern Sie sich im Amtsblatt.



## Wir sind dann mal weg ...

... und wenn alles gut geht, sind wir im September 2019 wieder im Fichtenweg in Leinfelden in unserem „neuen“ Kindergarten St. Franziskus.

Kurz vor Weihnachten packten wir Umzugskisten, die dann viele fleißige Helfer in der ersten Woche im Januar in den „alten“ Kindergarten St. Martin brachten. Die ersten Tage des neuen Jahres waren wir nun erstmal beschäftigt, unser neues Domizil für die Kinder so vertraut wie möglich einzurichten und das Spielzeug wieder auszupacken. Als dann montags die Kinder kamen, war die Freude groß: Sie hatten nun mehr Platz, da die Zimmer größer sind als im alten Kindergarten und dass die Wege weiter sind, um in die Kleinkindgruppe, ins Büro oder auf die Toilette zu kommen, fällt wohl nur den Erwachsenen auf. Die Nähe zum Wald fehlt uns natürlich auch, da wir in Leinfelden ja direkt am Waldrand waren, aber dafür waren wir in Musberg schon beim Bauern Stäbler und seinen Hühnern und an der Mäulesmühle und werden noch viele Dinge entdecken können.

Auch die Eltern haben sich an die weiteren Wege gewöhnt, haben Fahrgemeinschaften gebildet, fahren mit dem Bus oder dem Fahrrad, was den Kindern auch gut gefällt. Kurzum, wir sind angekommen und fühlen uns im ehemaligen Kindergarten St. Martin sehr wohl.

Ihr Franziskus-Team

## Leitungswechsel im Kindergarten St. Franziskus und St. Gabriel

Nach 6 ½ Jahren als Leiterin des Kindergartens St. Franziskus möchte Frau Gabriele Wrenger in Zukunft etwas kürzer treten. Sie ist deshalb von ihren Leitungsaufgaben zurückgetreten, stellt sich aber als stellvertretende Leiterin weiterhin den Aufgaben im Kindergarten St. Franziskus zur Verfügung. An ihre Stelle tritt als neue Leiterin Frau Maja Rack, die ihrerseits die Leitung des Kindergartens St. Gabriel in Stetten an ihre Stellvertreterin, Frau Vanessa Böhmerle, weitergibt. Frau Rack wird im Mai schon einige Tage im St. Franziskus verbringen und ab Juni 2018 dann in Vollzeit dort ihre Aufgaben übernehmen.

Herzlichen Dank an Frau Wrenger für ihren liebevollen Umgang mit den Kindern, ihren engagierten Einsatz bei der pädagogischen Arbeit und den Führungsaufgaben des Kindergartens, besonders in Zeiten von Fachkräftemangel und dem Umzug in ein „Übergangsquartier“ wegen des anstehenden Neubaus.

Frau Rack wünschen wir einen glücklichen Wechsel, alles Gute für ihren Start im Kindergarten St. Franziskus und viel Freude bei diesen wichtigen und abwechslungsreichen Aufgaben für die Kinder und ihre Familien.

## kurz notiert

- Auch in diesem Jahr dürfen wir uns in unserer Gemeinde auf den Besuch von **HERRN PFARRER DR. ROBERT KACZMAREK** freuen. Er übernimmt vom 04. bis 26. August die Urlaubsvertretung von Herrn Pfarrer Stehle. Wir heißen ihn herzlich willkommen.
- Nach Vortragsreihen über Glaube und Bilder sowie Glaube und Musik plant der Sachausschuss Erwachsenenbildung im Oktober eine **REIHE ÜBER LITERATUR UND GLAUBE**. Lange Zeit schien Glaube und Religion kein Thema mehr der zeitgenössischen Literatur zu sein. Sie schien sich mit einem leeren Himmel und selbstbestimmten Menschen zufrieden zu geben. Inzwischen scheint es eine Art Gegenbewegung zu geben: Existentielle Fragen wie die Suche nach einem verloren geglaubten Lebenssinn rufen neu nach religiösen Denkformen. Und so greift die heutige Literatur wieder religiöse Motive auf. Unsere Veranstaltungsreihe mit dem Theologen und Literaturwissenschaftler Dr. Michael Krämer will hier einen Überblick geben und die Begegnung mit entsprechenden Texten ermöglichen.
- **CHRISTEN SETZEN EIN ZEICHEN AN DER MESSE STUTTGART**. Mit einem Friedensgebet auf der Messepiazza zeigten zahlreiche Christen ihre Bitte nach Frieden in der Welt. Veranstalter waren die Seelsorgeeinheit Leinfelden-Echterdingen, das Katholische Dekanat Esslingen-Nürtingen, pax christi Rottenburg-Stuttgart sowie das Friedenspfarramt der Ev. Landeskirche Württemberg. Anlass war die internationale Militär- und Waffentechnikmesse ITEC die vom 15.-17. Mai auf der Landesmesse stattfand. Viele Bürger unserer Stadt, zu der der Veranstaltungsort gehört, wollten durch ihre Teilnahme auch ihren Protest gegen diese Messe bekunden.
- **GEMEINDEWALLFAHRT DER SEELSORGEEINHEIT**: Dieses Jahr wollen wir am Samstag, dem 15. September, die schönste Dorfkirche Oberschwabens besichtigen. Wo geht es also hin? Wir fahren nach Steinhausen und nach Bad Schussenried. Nähere Einzelheiten stehen noch nicht fest. Sie werden aber zeitnah über das Amtsblatt und über die Pfarrbüros informiert. Halten Sie sich den Termin einfach frei.
- Am Samstag, dem 23. Juni, findet in der katholischen Kirche Echterdingen ein **TAG FÜR PAARE** statt, zu der der Ausschuss Erwachsenenbildung herzlich einlädt. Für das Hochzeitsfest haben Paare viel zu planen. Es tut ihnen auch gut, innezuhalten und Zeit für sich zu nehmen. Beim „Tag für Paare“ tauschen sie sich mit anderen Paaren aus, wie Partnerschaft und Ehe gelingen können. Ihre Anliegen, Fragen und Wünsche werden aufgenommen. Verschiedene Methoden lockern diesen Tag auf. Es geht auch um die ganz persönliche Gestaltung der Hochzeitsfeier. Hierbei werden sie von einem Team begleitet – bestehend aus einem Pfarrer und einem Ehepaar. Eine Anmeldung ist erforderlich.
- In absehbarer Zeit möchten wir wieder **EINEN NEUEN FAMILIENKREIS** gründen, vornehmlich für junge Familien mit kleinen Kindern. Interessenten mögen sich bitte bei Herrn Pfarrer Stehle melden.

Clemens Hartmann



## Aus dem Stammbuch der Gemeinde

### TAUFE



Nico Elias Buhl

Bernardina Tichatschke, 89 Jahre  
 Hermann Ruckeisen, 88 Jahre  
 Roland Köbele, 70 Jahre  
 Paul Gottwald, 92 Jahre  
 Marianne Mühl, 76 Jahre  
 Elsa Gretzinger, 92 Jahre  
 Hermann Hirzel, 83 Jahre  
 Luigi Gallo, 76 Jahre  
 Wolfgang Czarnecki, 85 Jahre  
 Maria Trottberger, 101 Jahre

### TOD



Maria Ludwig, 85 Jahre  
 Antonie Kraus, 98 Jahre  
 Ingeborg Blank, 84 Jahre  
 Cäcilia Fleißer, 83 Jahre  
 Max Gegenfurtner, 79 Jahre

**TERMINE** für den nächsten Peter und Paulsboten:

**REDAKTIONSSITZUNG** 16. Juli 2018

**ERSCHEINUNGSTERMIN** 26. September 2018



### In eigener Sache ...

vier bzw. fünf Ausgaben des Peter und Paulsboten werden im Jahr an alle Gemeindemitglieder kostenlos verteilt. Ein wichtiges Informationsmedium, das auch diejenigen erreicht, die nicht regelmäßig am Leben unserer Gemeinde teilnehmen können. Oft wird der Peter und Paulsbote freudig erwartet und gerne gelesen.

Falls Ihnen unser Bote liebgeworden ist, können Sie mit Hilfe des beiliegenden Überweisungsträgers einen kleinen Obulus zu den Herstellungskosten beitragen.

Wir vom Redaktionsteam danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung!

### IMPRESSUM

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Dornbuschweg 10,  
 E-Mail: Kath.Pfarramt.Leinfelden@gmx.de, Internet: www.k-le.de  
 Pfarrer Hans Stehle, Telefon 751510, Telefax 751555  
 Pastoralreferentin Karin Komericki, telefonisch erreichbar über die Pfarrämter  
 Gemeindereferentin Marlene Schiebel, Bonländer Str. 35, Tel. 782377821

Unser Konto: Kreissparkasse Esslingen,  
 IBAN: DE79 6115 0020 0057 0248 19, BIC: ESSLDE66XXX

Redaktion: Helena Feldhege, Clemens Hartmann, Mariano Marcigliano, Ruth Montnacher,  
 Pfarrer Hans Stehle, Klaus Streichfuss, Elfriede Wieland

Herstellung: Druckerei Laubengaier Leinfelden-Echterdingen

Kirchenpatrozinium  
St. Peter und Paul Leinfelden



# Einladung zum kleinen **WEILERWALDFEST**

**Sonntag, den 24. Juni 2018**

## **Programm:**

11:00 Uhr, Festgottesdienst zum Jubiläum  
„60 Jahre St. Peter und Paul“

mit den Kirchenchören von St. Peter und Paul und St. Raphael  
mit der Missa in G von Johann Joseph Fux

16:00 - 18:00 Uhr, Musikverein Stadtkapelle Leinfelden

## **Kulinarisches Angebot:**

Maultaschen, Gegrilltes, Pommes und Salate  
Kaffee und Kuchen

Eisverkauf der katholischen Jugend  
Waffelverkauf des Kindergartens St. Franziskus

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**